

Brücke Bässenweg

Die Gemeinde Thal lässt den Allgemeinzustand der Brücken auf deren Tragfähigkeit überprüfen. Das RKL Emch + Berger Ingenieurbüro kommt im Bericht vom Jahr 2012 zum Ergebnis, dass die Bässenweg Brücke in einem baulichen schlechten Zustand ist und durch eine neue Brücke ersetzt werden muss.

Die Brücke hat eine Fahrbahnbreite von 4.00 m auf. Das Quergefälle beträgt 2.0% (einseitig) das Längsgefälle 1.0%. Die neue Brücke weist gegenüber der heute bestehenden Brücke eine rund 1.60 m längere Spannweite auf.

Als statisches System wurde aufgrund der kurzen Spannweite ein einfacher Balken gewählt. Die Brücke wurde als massive Betonplatte ausgeführt. Die Brücke ist bei den Widerlagern monolithisch mit dem Überbau verbunden, wobei auf die Ausbildung von Lagern und Fahrbahnübergängen verzichtet wurde. Die Fundation erfolgt mit je fünf Mikropfählen pro Widerlager.

Als vorgesehene Nutzung ist der Strassenverkehr zu definieren, wobei keine Lasten für Ausnahmetransporte zu berücksichtigen waren. Auf beiden Seiten erfolgte der Übergang auf die Strassen mit Schleppplatten.

Die Betonkonstruktion wurde Ganzflächig mit einer aufgeflämmten Polymerbitumendichtung (PBD) versehen. Als Schutzschicht wurde Gussasphalt verwendet. In den Brückenkörper eingelassen sind verschiedene Werkleitungen (Elektro, Cablecom). Während der Bauzeit wurde der Fussgänger- und Veloverkehr mit einem 2.0 m breiten provisorischen Steg gewährleistet (parallel zur neuen Brücke montiert).

**Ort**

Bässenweg, 9425 Thal

Kunde

Politische Gemeinde Thal, Kirchplatz 4, 9425 Thal

Zeitraum: 2013**Bauherr**

Politische Gemeinde Thal, Kirchplatz 4, 9425 Thal

Erbrachte Leistungen

- Planung
- Ausführung
- Planung, Ausführung, Baukontrollen
- Bauprojekt und Ausschreibung
- Ausführungsplanung (Beton- und Stahlbetonarbeiten)

Charakteristische Angaben

- Spannweite: 10.40 m
- Breite: 4.00 m